

VHS-Veranstaltung: Zuwanderung. Integrationshemmnisse abbauen	1
Glasfaserausbau in den Gewerbegebieten im Neusser Süden	2
Natsu Foods auf Wachstumskurs	2
M&M Germany erhält German Design Award 2016	3
Veranstaltung: Mehr Umsatz durch cleveres Outsourcing	4
Vortrags- und Seminarreihe „Klimaschutz“	5
IT.NRW: neues Informationssystem mit Außenhandelsdaten online	6
Mittelstandsforum: Flüchtlinge - Fachkräfte für (über)morgen!	6

VHS-Veranstaltung: Zuwanderung. Integrationshemmnisse abbauen

29. Februar 2016, 20 Uhr, VHS im RomaNEum, Pauline-Sels-Saal

Es referiert: **Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan**, Wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Türkeistudien an der Universität Duisburg/Essen

Wie gehen wir in unserer Gesellschaft mit Zuwanderung um? Im Kontext der verstärkten Zuwanderung nach Europa und insbesondere nach Deutschland, ist die Diskussion um Flucht, Asyl, Migration und Integration in Politik und Gesellschaft oft durch Vorurteile und Stereotypen belastet. Der Spannungsbogen reicht von "Refugees welcome", "wir schaffen das" etc. auf der einen Seite und "Überforderung", "Asylrechtsdebatten" auf der anderen Seite. Oft latent / manifest gewalttätig geprägt. Im Hinblick auf die zu bewältigenden Integrationsaufgaben stellt sich die Frage, welche Erfahrungen Betroffene bzw. die deutsche Gesellschaft mit der Integration von Migranten bisher machen, und welche Hemmnisse thematisiert bzw. abgebaut werden müssen - damit "wir das schaffen".



Ergebnisse einer aktuellen Studie zeigen bestehende Diskriminierungen und Barrieren auf. Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan macht aber auch deutlich, wo und wie Vorurteile, die letztendlich Integration und gesellschaftliche Teilhabe erschweren und verhindern, abgebaut werden können: in Familie, Schule, Beruf und Arbeitswelt.

Im Anschluss lädt die VHS zu einem Get-Together mit Getränken und kleinen Häppchen ein - kennenlernen, austauschen, vernetzen!

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung erbeten: vhs@stadt.neuss.de oder 02131-904151

Frank Wolters
Amtsleiter

Charlotte Hohn
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Glasfaserausbau in den Gewerbegebieten im Neusser Süden

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser möchte in den Neusser Gewerbegebieten ein leistungsfähiges Glasfasernetz errichten. Die Stadt Neuss unterstützt dieses Vorhaben, da ein Glasfasernetz für Unternehmen einen immer wichtigeren Standortfaktor darstellt und die Gewerbegebiete durch die Errichtung einer leistungsfähigen Infrastruktur als Wirtschafts- und Unternehmensstandort für die Zukunft gestärkt werden.

Den Anfang hat die Deutsche Glasfaser Business in den Gewerbegebieten Bonner Straße und Tucherstraße gemacht.

Um den Unternehmen in diesen Gewerbegebieten das Vorhaben im Detail zu erläutern, fanden am 17. und 18. Februar 2016 Informationsveranstaltungen in Form von Unternehmerfrühstücken statt. Die Resonanz war sehr gut. In den folgenden Wochen beginnt die Nachfragebündelung, während der die Deutsche Glasfaser Business Termine mit interessierten Unternehmen in den beiden Gewerbegebieten vereinbaren und individuelle Beratungsgespräche führen wird.

Das Gewerbegebiet in Hoisten wurde als nächstes Projektgebiet ins Auge gefasst. Dort findet für interessierte Unternehmen am 3. März 2016 ein Unternehmerfrühstück statt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Charlotte Hohn, Telefon: 02131-90-3111, Email: charlotte.hohn@stadt.neuss.de

Lebensmittelhersteller Natsu Foods auf Wachstumskurs

Natsu Foods ist ein junges lebensmittelproduzierendes Unternehmen aus Neuss, das ultrafrische Convenience-Produkte an über 2.500 Supermärkte in Deutschland und viele Kunden im nahen Ausland liefert.



Mit dem Umzug in die neuen Produktionsräume am Neusser Hafen hat das inhabergeführte Unternehmen an Kapazitäten zugelegt und schafft dadurch viele Arbeitsplätze, die auch mit Kandidaten aus dem EU-Raum besetzt werden sollen und können.

Potentielle Beschäftigte, die aus dem EU-Ausland kommen, müssen vordringlich eine Wohnung in Neuss und Umgebung finden, damit sie sich am Standort etablieren können. Aktuell trifft man in Neuss aber auf einen sehr angespannten Wohnungsmarkt. Natsu Foods sucht daher Kooperationsmöglichkeiten mit Wohnungseigentümern und hat zur Unterstützung potentieller Mitarbeiter eine Dienstleisterin beauftragt, die Übersetzungen tätigt, Behördengänge begleitet und die Wohnungssuche und gesellschaftliche Integration unterstützt.

Anbieter von Wohnraum, die mit Natsu Foods kooperieren möchten, wenden sich bitte an:

Frau K. Schmitz-Molnár, Email: schmitz@und-lingua.de, mobil: 0172-7036823

Frank Wolters
Amtsleiter

Charlotte Hohn
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Neusser Unternehmen M&M Germany erhält German Design Award 2016

Die 1974 gegründete M&M Uhren GmbH, konzentriert sich auf Design, Produktion und Vertrieb von Uhren und Schmuck der Marke M&M Germany. Das Unternehmen bietet Produkte in hochwertiger Qualität und eigenständiges Design zu erschwinglichen Preisen. Georg Plum - Designer und Geschäftsführer in Personalunion - entwickelt schon seit 1990 Zeitmesser von besonderer Ausstrahlung.

Er hat das Uhrendesign der letzten 25 Jahre stark geprägt - mit einem Design, das internationale Beachtung findet und bereits einige Preise gewonnen hat. Objekte mit Seele und Eigenständigkeit, die über ein oberflächliches Styling und Dekor hinausgehen und durch Haptik, Formgebung und Tragbarkeit immer einen Bezug zum Menschen herstellen.



**GERMAN
DESIGN
AWARD
SPECIAL
2016**



Dabei greift er zu seinen ureigenen Gestaltungsprinzipien und kombiniert sie mit dem Zeitgeist. Das ist heute das Erfolgsgeheimnis von M&M Uhren als inhabergeführte Uhren- und Schmuckmarke. Jedes von M&M im Markt lancierte Produkt ist mit Liebe und Leidenschaft designt und hebt sich wohltuend vom seelenlosen Massenmarkt ab. Als Familienunternehmen im Haifischbecken der großen Uhren- und Luxusmarkenkonzerne zu bestehen ist ein respektables Unterfangen. Gegen die Allmacht der großen Kampagnen und Marketingkonzepte standzuhalten erfordert viel Idealismus und vor allem Durchhaltevermögen.

Mit dem engagierten, kompetenten Team von M&M gelingt es Georg Plum Jahr für Jahr die Schmuck- und Uhrenwelt zu begeistern. Sein moderner, reduzierter Stil ist die Grundlage aller M&M Entwürfe. Alle Uhren sind sachlich und puristisch gestaltet und bieten ausgefallene Details. Mit seiner Kombination von sachlichem, Bauhaus inspiriertem Design, dem Blick für Trends und modischen Akzenten hat Georg Plum in diesem Jahr den begehrten German Design Award gewonnen.

Der German Design Award zählt zu den anerkanntesten Design-Wettbewerben weltweit. Die Auszeichnung in der Kategorie „Excellent Product Design – Luxury Goods“ zeigt Plum erneut, dass sich eigenständiges Design und hohe gestalterische Qualität auszahlen. Trotz vieler Auszeichnungen in den vergangenen Jahren, ist jeder Preis für M&M so wichtig und bedeutend wie die erste Red Dot Auszeichnung im Jahr 1996 und immer wieder eine große Freude für das Unternehmen.

Weitere Informationen unter: www.MM-Germany.com



Designer Georg Plum

Frank Wolters
Amtsleiter

Charlotte Hohn
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Veranstaltung: Mehr Umsatz durch cleveres Outsourcing

Mit dem Vortrag „Mehr Umsatz durch cleveres Outsourcing“ beginnt der Gründerinnen- und Unternehmerinnen-Treff der städtischen Wirtschaftsförderung sein nächstes Treffen, am **Donnerstag, 10. März 2016 ab 19.00 Uhr** im Sitzungsraum „Weitz-Zimmer“ (U.214) im Rathaus der Stadt Neuss, Rundbau, Eingang 3 (Passage).

Was ist eigentlich Outsourcing? Kann mich das als Einzelunternehmerin wirklich voran bringen? Kostet mich das nicht einfach nur Geld?

Fragen, die sich wohl jeder Gründer früher oder später stellt.

Existenzgründung in Neuss >

NEUSS.DE

Gründerinnen-Treff

Besonders Gründer handeln gerne nach dem Motto: „Ich bin selbstständig, das bedeutet „selbst“ und „ständig“!“ Das ist in der Startphase auch oft unumgänglich. Das Budget ist überschaubar, und daher möchte man möglichst viel selbst machen. Kernkompetenz und Vorlieben hin oder her, an Outsourcing denkt man am Anfang selten. Und das, obwohl es so viel zu tun gibt.

Da einem nicht alle Aufgaben gleichermaßen liegen und Unliebsames unnötig viel Zeit und Energie kostet, kann externe Hilfe von Vorteil sein. Sei es für die Betreuung des Computernetzwerkes, die Buchhaltung oder die Neukundengewinnung: es gibt immer Profis, die sich auf einen Bereich spezialisiert haben.

Gerade kleineren Unternehmen, Selbstständigen in der Startphase oder Einzelkämpferinnen ohne Personal kann Outsourcing enorme Wettbewerbsvorteile bringen. Durch den gezielten Zukauf von Know-how und Manpower kann sich ein Unternehmen besser positionieren und schneller wachsen oder überhaupt erst überleben.

Erfahren Sie an diesem Abend, welche Möglichkeiten Sie haben, Ihren Umsatz zu steigern – ohne sich personell oder finanziell zu binden. Verabschieden Sie sich von dem ungesunden „selbst und ständig“, und lernen Sie, gewinnbringend zu delegieren.

Die Referentin, Anja Linke, hat mehr als 10 Jahre Vertriebserfahrung und betreut seit 3,5 Jahren die ofitel-Kunden vorrangig im Bereich der Neukundenakquise. ofitel wurde 2007 von Jutta Könen gegründet und steht für office, telephone & sales service. Als externes Sekretariat stellt ein fünfköpfiges Team die telefonische Erreichbarkeit seiner Kunden sicher, übernimmt Marketing- und Vertriebsaktionen, Übersetzungen, Termin- und Reisemanagement und vieles mehr.

ofitel

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an: Beatrix Schuren, Telefon: 02131-90-3110, Email: beatrix.schuren@stadt.neuss.de

Frank Wolters
Amtsleiter

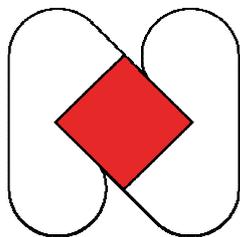
Charlotte Hohn
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Vortrags- und Seminarreihe „Klimaschutz“



Die Volkshochschule und die neu gebildete Stabsstelle „Klimaschutz und Klimaanpassung“ der Stadt Neuss bieten ab dem 25. Februar 2016 eine Vortrags- und Seminarreihe „Klimaschutz“ an. Detailinformationen finden Sie unter www.vhs-neuss.de unter Angabe der Kursnummer oder telefonisch bei der Stabsstelle, Herrn Armin Krüger, 02131-90-7303



Nebenkostenabrechnungen. Ein Buch mit sieben Siegeln?

Referenten: Armin Krüger, Heribert Rubarth
VHS im Romaneum, Raum E.129, Do. 25.02.2016, 19.30 Uhr
Entgeltfrei, Kursnummer: G504090V

Energiesparen - leicht gemacht!

Referenten: Armin Krüger, Heribert Rubarth
VHS im Romaneum, Raum E.127, Di. 15.03.2016, 19.30 Uhr
Entgeltfrei, Kursnummer: G504091V

Energiesparen. Potentiale in kleinen und mittleren Unternehmen nutzen!

Referent: Armin Krüger
VHS im Romaneum, Raum E.127, Do. 14.04.2016, 19:30 Uhr
Entgeltfrei, Kursnummer: G504092V

Förderprogramme - Chancen für Bürger, Gewerbe, Handel und Dienstleistungsunternehmen!

Referenten: Armin Krüger, Heribert Rubarth
VHS im Romaneum, Raum E.129, Di. 10.05.2016, 19:30 Uhr
Entgeltfrei, Kursnummer: G504093V

Erneuerbare Energien. Technologien und Einsatzmöglichkeiten

Referent: Armin Krüger
VHS im Romaneum, Raum E.127, Mo. 13.06.2016, 19:30 Uhr
Entgeltfrei, Kursnummer: G504096V

Effizienzmaßnahmen! Klar, aber rechnet sich das?

Referenten: Prof. Dr. Ulrich Nissen, Armin Krüger
VHS im Romaneum, Raum E.127, Do. 30.06.2016, 19:30 Uhr
Entgeltfrei, Kursnummer: G504097V

Erneuerbare Energien im Unternehmen. Technologien und Einsatzmöglichkeiten: Wohnen und Gewerbe!

Intensivseminar für Verantwortliche in Unternehmen mit dem Schwerpunkt "Wohnen und Gewerbe"

Referent: Armin Krüger
VHS im Romaneum, Raum E.127, Di. 14.06.2016, 14:00 -18:00 Uhr
15,00 €, Kursnummer: G504098V

VHS im Romaneum, Raum E.127, Fr. 17.06.2016, 09:00 -13:00 Uhr
15,00 €, Kursnummer: G504099V

Frank Wolters
Amtsleiter

Charlotte Hohn
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS

Wirtschaftsförderung

IT.NRW stellt neues Informationssystem mit Außenhandelsdaten online

Die Importe aus China nach Nordrhein-Westfalen haben in den ersten elf Monaten des Jahres 2015 mit 23,4 Milliarden Euro einen neuen Rekordwert erreicht. China ist damit nach den Niederlanden das zweitbedeutendste Einfuhrland NRWs. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, waren das 10,2 Prozent mehr als von Januar bis November des Jahres 2014. Die NRW-Exporte nach China summierten sich in den ersten elf Monaten 2015 auf einen Wert von 9,5 Milliarden Euro (-0,3 Prozent). Die wichtigsten Einfuhrgüter aus China waren in den ersten elf Monaten des Jahres 2015 "Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse" (im Wert von 8,8 Milliarden Euro; 37,5 Prozent der gesamten Importe), elektrische Ausrüstungen (2,8 Mrd. Euro; 11,8 Prozent) und Bekleidung (2,1 Mrd. Euro; 8,8 Prozent). Hauptausfuhrgüter aus Nordrhein-Westfalen nach China waren Maschinen (2,9 Mrd. Euro; 30,5 Prozent), chemische Erzeugnisse (1,1 Mrd. Euro; 11,7 Prozent) und elektrische Ausrüstungen (1,0 Mrd. Euro; 10,5 Prozent).

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen



Solche und weitere interessante Daten können ab sofort aus dem überarbeiteten Informationssystem Außenhandel (ISA) abgerufen werden. Das Portal zur flexiblen, nutzergesteuerten Erstellung von Tabellen mit nordrhein-westfälischen Außenhandelsdaten liegt jetzt in einer erweiterten Version vor.

Neben den bisher bereits möglichen Auswertungen zu allgemeinen Außenwirtschaftsbeziehungen können jetzt auch differenzierte Tabellen zum Außenhandel nach Handelspartnern (einzelne Länder oder Ländergruppen), nach Gütern (gemäß Güterverzeichnis der Produktionsstatistiken) und nach Warengruppen (gemäß dem Verzeichnis der Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft) erstellt werden. Mit Hilfe diverser Parameter erhalten Nutzer die Möglichkeit, sich ihre Abruftabellen bedarfsgerecht zusammenzustellen; die Ergebnistabellen können anschließend in das Tabellenkalkulationsprogramm EXCEL exportiert werden.

Das neue Informationssystem Außenhandel (ISA) finden Sie unter: <https://www.aussenhandel.nrw.de>

Neusser Mittelstandsforum: Flüchtlinge - Fachkräfte für (über)morgen!

Das nächste Mittelstandsforum findet am **12. April 2016 um 19 Uhr** statt.

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur, dem Rhein-Kreis-Neuss und den Wirtschaftsförderungen des Rhein-Kreises Neuss dreht sich das Mittelstandsforum diesmal um Fragen der Flüchtlingsqualifikation, Möglichkeiten der Integration in den Arbeitsmarkt und die potenzielle Fachkräftegewinnung.

Den Impulsvortrag hält Angela Schoofs, die Leiterin der Arbeitsagentur Mönchengladbach, in der anschließenden Podiumsdiskussion, moderiert von Tom Hegermann, werden Frau Schoofs, der Sprecher von Kompass D, Johann-Andreas Werhahn, und zwei Unternehmen, die Flüchtlinge beschäftigen wollen oder bereits in das Unternehmen aufgenommen, ihre Erfahrungen und bestehende Chancen und Probleme diskutieren. Hürden wie ein ungeklärter Aufenthaltsstatus, unzureichende Sprachkenntnisse und Qualifikation erschweren eine Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Diskutieren Sie in der anschließenden Plenumsdiskussion mit, wir freuen uns über Ihre Beiträge!

Die Einladungen werden 4 Wochen vor der Veranstaltung versendet.

Frank Wolters
Amtsleiter

Charlotte Hohn
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung